Amt für Straßenbau und -unterhaltung

SACHSEN-ANHALT

Bekämpfung Eichenprozessionsspinner an Bäumen entlang der Kreisstraßen im Landkreis Börde

Das Bundesland Sachsen-Anhalt unterstützt auch im Jahr 2022 die Kommunen bei der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners. Vom Landesamt für Verbraucherschutz werden hierfür im Rahmen eines Förderprogrammes Finanzmittel bereitgestellt.

Der Landkreis Börde hat wie in den vergangenen Jahren auch im Jahr 2022 Maßnahmen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners und damit Maßnahmen zur Bekämpfung / Minderung der Gefahren, die bei Kontakt von den giftigen Haaren der Raupen des Nachtfalters ausgehen (Reaktionen wie starken Ausschlag, Juckreiz, entzündliche Hautreaktionen, Augenreizungen, Fieber und Schwindel), durchgeführt. Hierzu gehört das lokale Besprühen der Nester in den befallenen Bäumen im Frühjahr und die mechanische Bekämpfung (Absammeln) der Nester im Spätsommer / Herbst eines Kalenderjahres.

Durch die zuständigen Mitarbeiter im Amt für Straßenbau und –unterhaltung werden hierfür jährlich die Standorte der befallenen Bäume ermittelt, um den gesamten Leistungsumfang festzulegen und somit die notwendigen Maßnahmen zu planen. Nach der Ausschreibung und Vergabe der Dienstleistung an eine geeignete Fachfirma erfolgt die Einweisung vor Ort und die Überwachung der Durchführung der beauftragten Leistungen.

Hier investiert Sachsen-Anhalt

Im Jahr 2022 erfolgte im Frühjahr an 3608 Eichen entlang der Kreisstraßen eine chemische Bekämpfung gegen den Eichenprozessionsspinner, um die Entwicklung der Larven und damit die Gefahren gegenüber den Menschen, die von deren Haaren ausgeht, zu unterbrechen bzw. zu vermeiden. Eine mechanische Bekämpfung als zweiter Arbeitsgang erfolgte im Herbst diesen jahres an insgesamt 757 Eichen. Hier wurden die Nester in den Bäumen abgesaugt und fachgerecht entsorgt.

Entsprechend Schwerpunkt des Förderprogramms wurde hier anteilig mit Landesmitteln ein wesentlicher Beitrag für den Gesundheitsschutz der Bevölkerung gegen die Gefahren, die vom Eichenprozessionsspinner ausgehen, geleistet. Durch die Landeszuwendung wird der Landkreis bei der nachhaltigen Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners finanziell vom Landesamt für Verbraucherschutz unterstützt. Dies fördert u.a. auch eine Koordination der notwendigen Maßnahmen mit den Gemeinden und Verbandsgemeinden.

Kontakt:
Amt für Straßenbau und -unterhaltung
Nils Hering
Schützenstraße 49
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-7230
Telefax: +49 3904 7240-57255
E-Mail: amt-sbu@landkreis-boerde.de